

## Jahresbericht 2018/19

Der Vorstand hat im Berichtsjahr an drei Sitzungen, hauptsächlich Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für verschiedene Museumsanlässe geleistet sowie die Jahresrechnung und das Budget für die GV 2019 vorbereitet.

Mit den nachstehenden Tätigkeiten wurde der Museumsbetrieb unterstützt:

- Am 26. Mai 2018 unterstützte der Vorstand das Museum bei der Durchführung der *Nacht der Museen*.
- Am 22. September 2018 organisierte und betrieb der Vorstand für den Tag der offenen Tür (*Explora*) der Universität Freiburg einen Infostand für das Museum und Workshops für Kinder.
- Philippe Guillaume und Sandra Jaeggi organisierten ein internationales Kolloquium zum Thema «*Phallus in all its glory*». Dieses fand zusammen mit dem öffentlichen Vortrag von Thomas R. Blanton IV «*The Expressive Prepuce: Jewish Circumcision in Greek and Roman Contexts*» am 11. Oktober 2018 an der Universität Freiburg statt.
- Am 8. November 2018 beteiligte sich der Vorstand mit Führungen und Workshops am *Zukunftstag* der Universität Freiburg.
- Am 21. und 28. November 2018 hat der Vorstand an den *Infodays* der Universität Freiburg, Führungen für französisch- und deutschsprachige Gymnasiasten angeboten.
- Philippe Guillaume und Beat Brack haben für das Museum viele Führungen und Workshops durchgeführt. Beat Brack hat im Berichtsjahr gut 15 Führungen/Workshops übernommen sowie an vielen Events mitgeholfen. Das Museum konnte so über 2000.- an Personalkosten für Führungskräfte einsparen.
- Für das an der GV 2019 vorgestellte Restaurierungsprojekt der Papyri-Sammlung, wurde anfangs 2019, nach der Fertigstellung eines kurzen Dokumentarfilms, eine Fundraisingaktion gestartet. Die eingeworbenen Mittel sollen einen Teil der Kosten für die Unterglaslegung der Papyri decken. Diese Arbeiten sind für Ende 2019/Anfang 2020 vorgesehen.
- Im Frühjahr 2019 wurden, zusammen mit der Universität Freiburg, erst Planungsarbeiten für die neue Website des Museums und des Vereins vorgenommen und Schulungen besucht. Die Fertigstellung der Website wurde auf Ende 2019 terminiert.

**Die Portokosten für den Versand der beiden, im Berichtsjahr versandten, Newsletter wurden wie jedes Jahr, grosszügiger Weise von der Universität Freiburg übernommen. Ein grosser Dank geht auch an unsere Grafikerin Frau Caroline Bruegger (Alors, Freiburg) und der Vetter Druck AG (Thun), beide haben dem Verein 50% Rabatt auf Ihre Rechnungen für den Newsletter Nr. 31 gewährt!**

Freiburg, 4. April 2019

Philippe Guillaume

